

## Krankenversicherung für Beamtenanfänger: Neues Informationsangebot online

**Sommerzeit ist Ausbildungszeit: Für die meisten Berufsanfänger bedeutet dies, dass sie sich erstmals mit dem Thema Krankenversicherung beschäftigen müssen. Dabei tauchen erfahrungsgemäß viele Fragen auf. Für Beamtenanwärter und Referendare steht jetzt mit der neuen Website [beamte-in-der-pkv.de](http://beamte-in-der-pkv.de) ein übersichtliches und leicht verständliches Informationsangebot zur Verfügung**

94 Prozent der Beamten in Deutschland sind privat versichert. Denn die finanzielle Unterstützung des Dienstherrn für Beamte (Beihilfe) und die ergänzende Private Krankenversicherung passen perfekt zusammen. Die neue Internetseite zeigt, warum das so ist und erklärt wichtige Fachbegriffe. Eine Checkliste bietet Orientierung auf dem Weg zu einer maßgeschneiderten Krankenversicherung.

Die Private Krankenversicherung steht allen Neubeamten offen, unabhängig von Vorerkrankungen oder Behinderungen. Auch über dieses Angebot der bereits seit 1987 bestehenden „Öffnungsaktion“ der PKV informiert [www.beamte-in-der-pkv.de](http://www.beamte-in-der-pkv.de) ausführlich.

Zusätzliche Informationen bietet die Website zur Neuregelung für Beamtenanfänger in Hamburg. Denn anders als in allen anderen Bundesländern gibt es dort für sie ab August 2018 die Option, einen Beitragszuschuss zur Gesetzlichen Krankenversicherung zu wählen. Die Internetseite erklärt, warum Neubeamte sich gut überlegen sollten, ob sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

### **Pressekontakt:**

Stefan Reker  
Telefon: (030) 20 45 89-44  
Fax: 030 / 204589 - 33  
E-Mail: [presse@pkv.de](mailto:presse@pkv.de)

### **Unternehmen**

PKV Verband der privaten Krankenversicherung e.V.  
Gustav - Heinemann - Ufer 74 c  
50968 Köln

Internet: [www.pkv.de](http://www.pkv.de)

### **Über PKV Verband der privaten Krankenversicherung e.V.**

Dem PKV-Verband gehören 48 Unternehmen an, bei denen rund 34 Mio. Versicherungen bestehen: Knapp 9 Mio. Menschen sind komplett privat krankenversichert, dazu gibt es etwa 25 Mio. Zusatzversicherungen.

